

Revolution, innere Unruhen nach der Revolution

Revolution, innere Unruhen nach der Revolution.

I. Revolution 1918.

Anklageerhebung wegen Hoch- und Landesverrats gegen sämtliche an der Vorbereitung des Umsturzes des Jahres 1918, insbesondere an der Erregung des Munitionsarbeiterstreiks und an der Zusammenarbeit mit der russischen Sowjetrepublik, sowie an der Durchführung des Umsturzes beteiligt gewesenen Personen.

Antrag v. Graefe (Mecklenburg) u. Gen.: Bd. 382, Nr. 18. — Unerledigt. Bd. 381, 27. Sitz. S. 1107A .

II. Innere Unruhen nach der Revolution.

1. Kapp-Putsch siehe »Amnestie« unter B 3b.

2. Hitler-Putsch, nationalsozialistische Ausschreitungen, Demolierung des Gebäudes der "Münchener Post": Bd. 381, 10. Sitz. S. 238C .

3. Kommunistische Putschtätigkeit.

a) Kommunistische Putschtätigkeit seit Herbst 1923, Material der Oberreichsanwaltschaft: Bd. 381, 4. Sitz. S. 31B . Bd. 381, 5. Sitz. S. 55C . Bd. 381, 6. Sitz. S. 90B .

b) Kommunistische Putschvorbereitungen mit russischem Gelde, Tätigkeit der Berliner Vertretung der Russischen Sowjetrepublik zur Vorbereitung des kommunistischen Umsturzes in Deutschland.

Interpellation v. Graefe (Mecklenburg) u. Gen.: Bd. 382, Nr. 188. — Unerledigt. Bd. 381, 6. Sitz. S. 85B .

c) Abwehr der kommunistisch-bolschewistischen Gefahr, Bedeutung der vaterländischen Verbände: Bd. 381, 8. Sitz. S. 110A , Bd. 381, 8. Sitz. S. 112A .

4. Abwehr aller Störungen des inneren Friedens sowie jeder Bedrohung der Verfassung und der Republik.

EntschlieÙung Koch (Weser) u. Gen.: Bd. 383, Nr. 501. Bd. 381, 27. Sitz. S. 1090B . — Abgelehnt.
